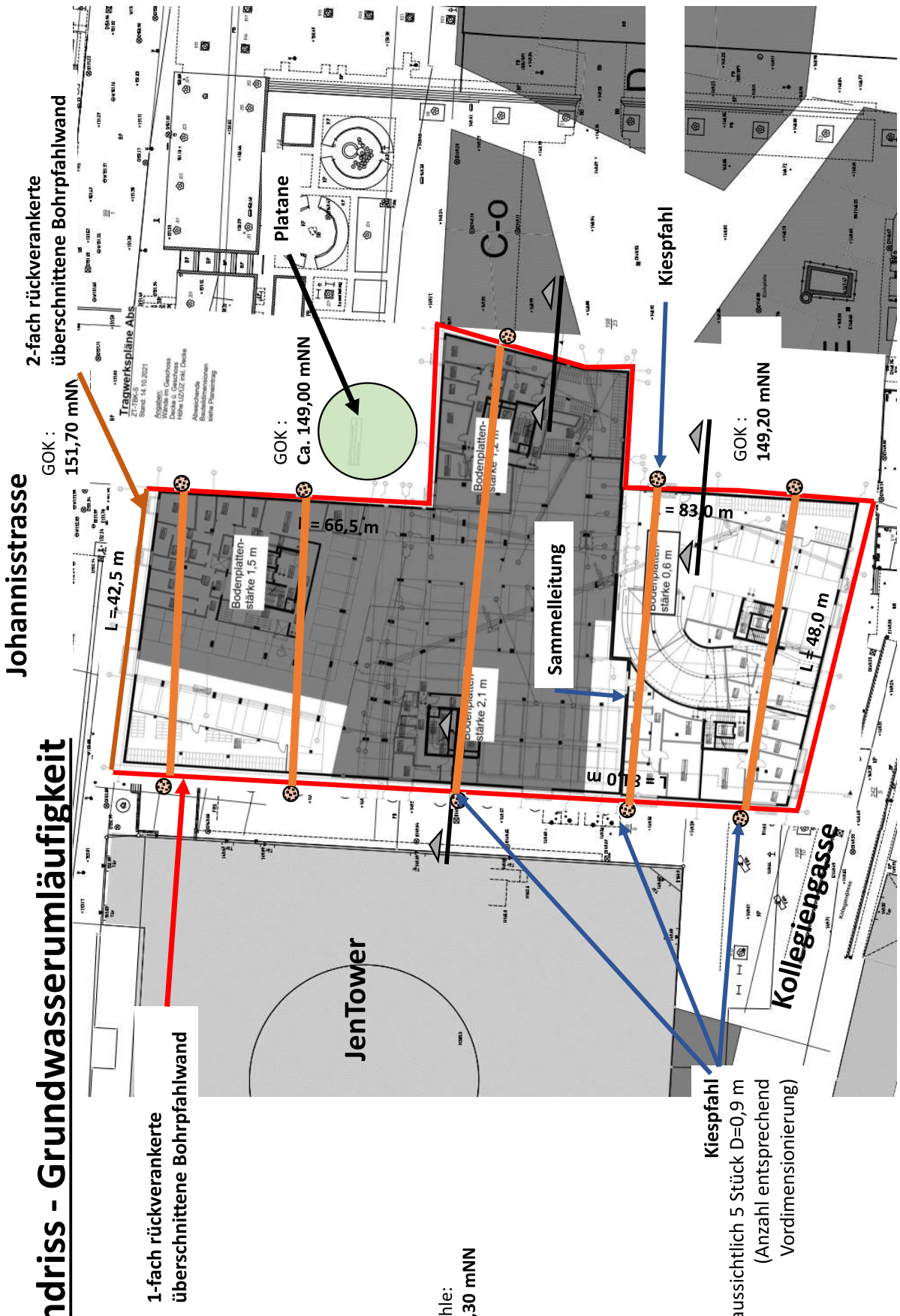


Grundriss - Grundwasserumläufigkeit

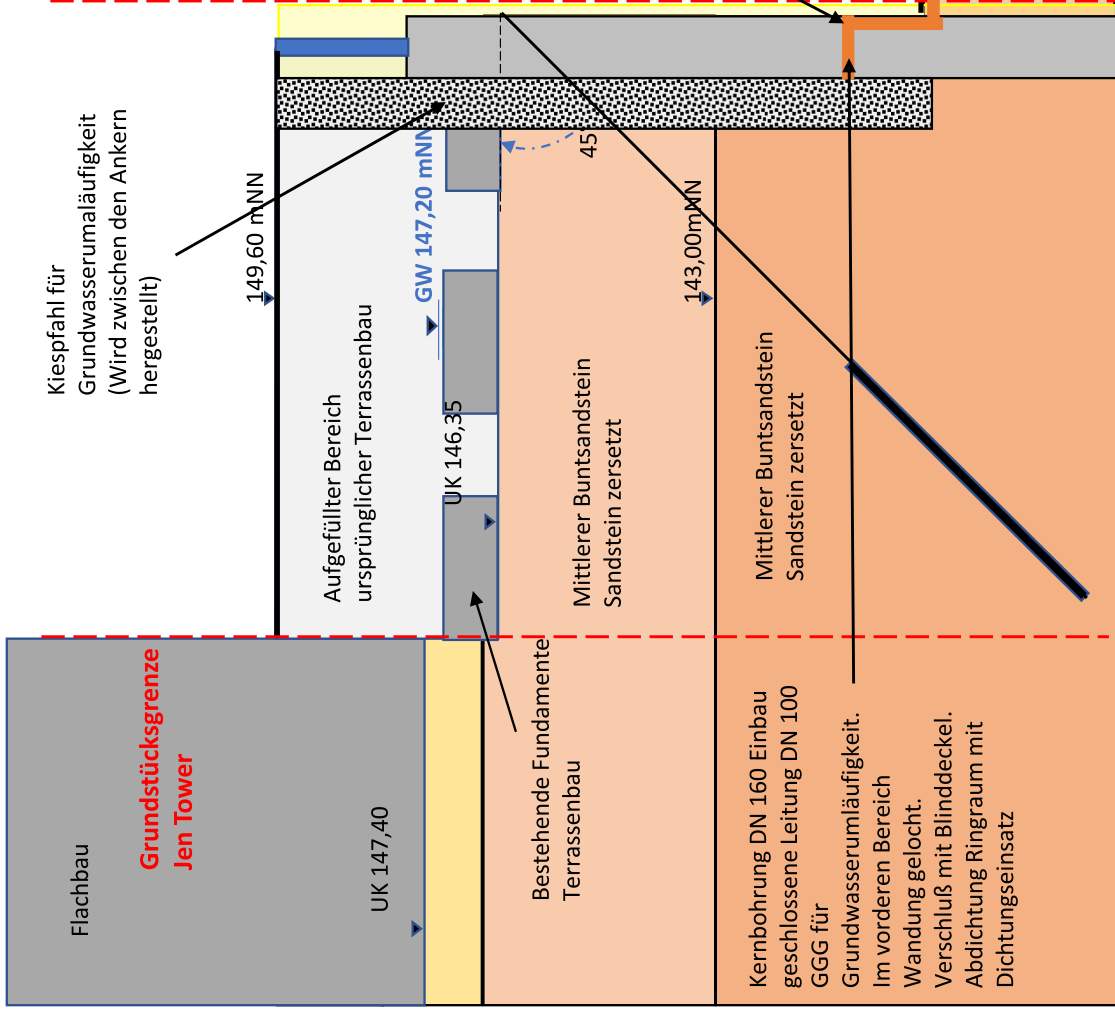


Baugrubensohle:
139,80 – 141,30 mNN

Kiespfahl
Voraussichtlich 5 Stück D=0,9 m
(Anzahl entsprechend
Vordimensionierung)

Grundwasserumläufigkeit – Schnitt Westen

Jen Tower



Anzahl der Kiespfähle und der Sammelleitung in Abhängigkeit der hydraulischen Berechnung

Grundstücksgrenze

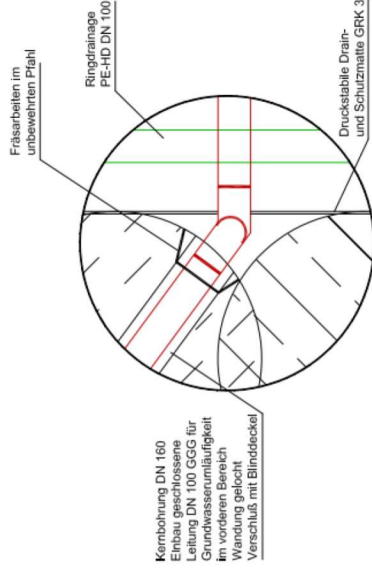
Bauablauf:

1. Herstellung der Kiespfähle im Zuge der Herstellung der Bohrpfahlwand.
2. Aushub der Baugrube
3. Beim Erreichen der Aushubebene, Herstellung der Kernbohrungen durch unbewehrte Pfähle und Verlegung der Sammelleitung unterhalb der Bodenplatte
4. Fräsen des unbewehrten Pfahls und Anschluß der Sammelleitung an der Kernbohrung.

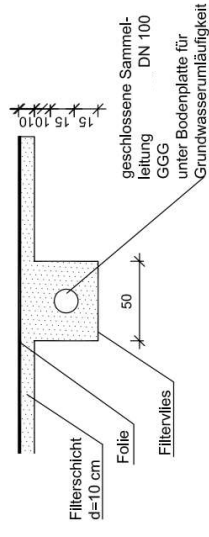
Ausfräsen des Bohrpfahls im Bereich des Umlenkbogens (siehe Detail)

M=1:100

Grundwasserumläufigkeit ohne Arbeitsraum



Leitung unter Bodenplatte für Grundwasserumläufigkeit



Geschlossene Sammelleitung DN 150 GGG unter Bodenplatte für Grundwasserumläufigkeit

Grundwasserumläufigkeit – Schnitt Osten

M=1:100

Darstellung Schnitt Osten während
Herstellung Baufeld A

